

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 210 (1937)

Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1937

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

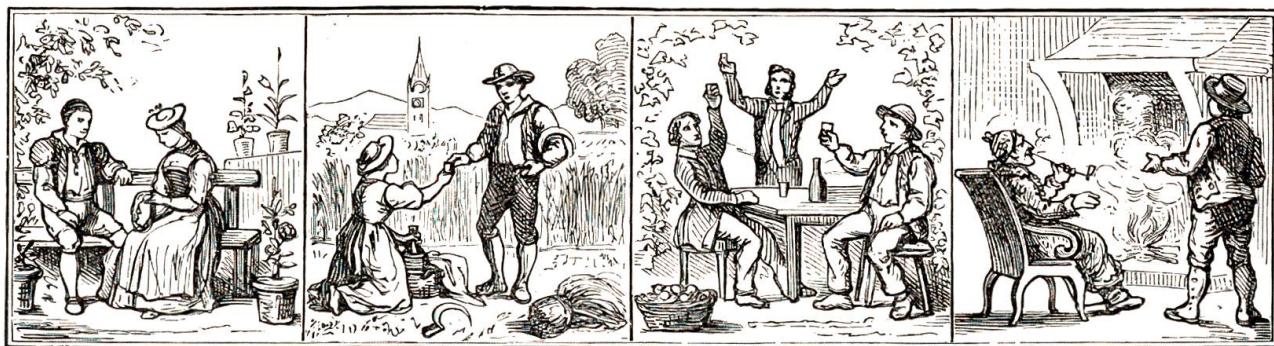
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1937.

Das Jahr 1937 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht:

dem Jahre 6650 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5697/5698 der Juden,

dem Jahre 1355/1356 der Mohammedaner

Bewegliche Feste.

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	24. Januar	15. Februar
Herrenfastnacht	7. Februar	1. März
Aschermittwoch	10. "	4. "
Ostersonntag	28. März	19. April
Auffahrt	6. Mai	28. Mai

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Pfingstsonntag	16. Mai	7. Juni
Dreifaltigkeitssonntag	23. "	14. "
Kronleichnamsfest	27. "	18. "
Eidgen. Bettag	19. Sept.	—
1. Adventsonntag	28. Nov.	29. Nov.

Zahl der Sonntage nach Trinitatis: nach dem neuen Kalender 26, nach dem alten Kalender 23.

" " " Pfingsten: " " " 27, " " " 24.

Ostersonntag 1938 fällt auf den 17. April nach dem neuen Kalender, auf den 11. April nach dem alten Kalender.

Von Weihnachten 1936 bis Herrenfastnacht 1937 sind es 6 Wochen 2 Tage nach dem neuen Kalender.
" " 1936 " " 1937 " " 9 " 3 " " " alten Kalender.

Chronologische Kennzeichen und Zirkel.

Goldene Zahl	19	19	Sonntagsbuchstabe	C	D
Sonnenzirkel	14	14	Römerzinszahl	5	5
Epakte	17	29	Buchstabe d. Martyrologiums	s	

Jahresregent: Saturn (♄).

Fronfasten oder Quatember.

1. Reminiscere	17. Februar	11. März	3. Crucis	15. Sept.	16. Sept.
2. Trinitatis	19. Mai	10. Juni	4. Lucia	15. Dez.	16. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten.

Frühling: 21. März, 1 Uhr 45 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder, Tag und Nacht gleich.

Sommer: 21. Juni, 21 Uhr 12 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Herbst: 23. Sept., 12 Uhr 13 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich.

Winter: 22. Dez., 7 Uhr 22 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Bedeutung der Kalenderzeichen.

○ Sonne, ♀ Merkur, ♀ Venus, ♂ Erde, ☽ Mond, ♂ Mars, ♜ Jupiter, ♃ Saturn, ♀ Uranus, ♣ Neptun. * Gesechstschein, □ Geviertschein, △ Gedrittschein, ♀ Gegenschein oder Opposition, ♂ Zusammenkunft oder Konjunktion, ♀ Drachenkopf oder aufsteigender Knoten, ♀ Drachenschwanz oder absteigender Knoten. ♏ Nördliche Mondwende (nudigend), ♏ südl. Mondwende (obsigend). ♐ Äquator durchgang des Mondes von Norden nach Süden, ♑ Äquator durchgang des Mondes von Süden nach Norden.

Die schwarz gedruckten Zeichen in der Rubrik „Himmelserscheinungen“ beziehen sich auf die betreffende Stellung des Mondes zu den Planeten.